

Am Donnerstag, 08.03.2012, findet um 17:00 Uhr, im Ratssaal der Verbandsgemeindeverwaltung Maifeld, in Polch eine Sitzung des Verbandsgemeinderates Maifeld mit folgender Tagesordnung statt:

Öffentlicher Teil:

- 1) Einwohnerfragestunde
- 2) Vorstellung des Zentrums für Frühe Hilfen auf dem Maifeld
- 3) Vorstellung der Neuzeichnung des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Maifeld
- 4) 22. Änderung des Flächennutzungsplanes - Darstellung einer gewerblichen Baufläche in der Stadt Münstermaifeld
- 5) Stellungnahme zur Teilfortschreibung des Landesentwicklungsprogramms IV
- 6) Beteiligung des Schulträgers an der Auflösung der Hauptschule Cusanusschule Münstermaifeld
- 7) Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die befristete Anstellungsträgerschaft von Schulsozialarbeitern für die Schulen im Bereich der Verbandsgemeinde Maifeld
- 8) Ersatzbeschaffung von Feuerwehrfahrzeugen
- 9) Antrag der CDU-Fraktion zur förmlichen Unterstützung der Resolution des Landesfeuerwehrverbandes Rheinland-Pfalz zum Erhalt der Zweckbindung der Feuerschutzsteuer
- 10) Aufnahme eines Investitionskredites für die Verbandsgemeinde Maifeld
- 11) Beteiligungsberichte für 2012
- 12) Jahresabschluss 2010 der KommAktiv GmbH
- 13) Bestellung der Abschlussprüfer für die Komm-Aktiv GmbH für die Jahre 2011 bis 2013
- 14) Gewährung eines Zuschusses an die Ortsgemeinde Welling zur Unterhaltung der Nettetalhalle
- 15) Änderung der Vergnügungssteuersatzung der Verbandsgemeinde Maifeld
- 16) Annahme sowie Einwerbung von Spenden/Sponsoringleistungen
- 17) Mitteilungen und Beantwortung von evtl. schriftlichen Anfragen

Im Anschluss an den öffentlichen Teil findet ein nicht öffentlicher Teil statt, in dem über Organisations- und Bauangelegenheiten beraten wird.

Polch, 29. Februar 2012
Verbandsgemeindeverwaltung Maifeld

Maximilian Mumm
Bürgermeister

Einwohnerfragestunde

Im Rahmen der Sitzung des Verbandsgemeinderates Maifeld am 08.03.2012 im Ratssaal der Verbandsgemeindeverwaltung Maifeld in Polch findet unter Tagesordnungspunkt 1) eine Einwohnerfragestunde statt.

Die Einwohnerfragestunde soll allen Einwohnern des Gemeindegebietes die Gelegenheit geben, Fragen aus dem Bereich der örtlichen Verwaltung zu stellen, sowie Anregungen und Vorschläge zu unterbreiten. Fragen sollen dem Bürgermeister nach Möglichkeit 3 Tage vor der Sitzung schriftlich zugeleitet werden.

Fragen, Anregungen und Vorschläge sollen kurz gefasst sein und einschließlich ihrer Begründung die Dauer von 3 Minuten nicht überschreiten.

Eine Beschlussfassung für die Beantwortung der Fragen oder über die inhaltliche Behandlung vorgetragener Anregungen und Vorschläge findet im Rahmen der Einwohnerfragestunde nicht statt.

Ich würde mich über eine zahlreiche Beteiligung der Einwohner freuen.